

J.W. 108.075

OESTERREICHISCHES THEATER
(Theater des Volkes)

Unter Regierungsförderung und Ehrenschutz von:

Kardinal Dr. Th. Innitzer
Frau Fanny Fürstin Starhemberg
Fürst Alois Schönburg Hartenstein
Prinz Karl Emil Fürstenberg
Prinz Johannes v. u. z. Liechtenstein
Staatsrat Großauer
Vizebürgermeister Dr. Winter
etc. etc.

F. H. Anif-Salzburg
Bureau: Wien I. Schulerstr. 10
Tel. R 24-0-20
Ostern 1935

Frau Dr. Maria v. Kralitz, Wien XIX

Verehrte Freundin!

Ich will mich nicht loben, aber ich glaube, dass ich einen
genialen Plan ausgedacht habe, um die hohe geistige Frucht
Kralitz auf dem lebendigen Strom der Welt zu setzen und vom
gestandenen Vergessen weg zu lenken.

Bitte zur Sitzung auch Baron Bunnwald, Hofrat Dorim
auch Herr Meisner einzuladen; sie wurden alle ihren Platz in
der Kralitz Gesellschaft bekommen. Natürlich würde ich
auch die Frau Thier-Hohenslein dazu bitten, die ich
öfters begegne.

Wie Gondel des Dogen möchte ich als Fahrmann oder Gondolier
das Kralitzschiff in einem majestätischen Schwung durch
den Canal grander dieses Lebens hinaussteuern. Ich bin
überzeugt, dass es eine schöne Sache wird, wenn alle in
Erkenntnis der weltlichen Notwendigkeit einig gehen.

Mein Knie ist zwar noch etwas widerspenstig, aber
ich muß doch schon in meiner Theaterkaterung
am Dienstag nach der Osterfeier nach Wien,
wo ich im König v. Ungarn wohne, wie oben
angegeben. Da kann ich Sie noch vor der
Abreise sprechen. Ihnen frohliche Ostern! alles
Gute von uns beiden! In Verbindung LUK

DEUTSCHER VERLAG
Ludwig
Bismarck
1871

